Wie viel Schimpfwort geht?

Taranisa hat Folgendes geschrieben: Wieso geht für dich "Hure", deren Sohn aber nicht? Auch das Sackgesicht empfinde ich nicht als schlimm, würde jedoch nie "impotenter ..." schreiben.

Ganz einfach weil "Hurensohn" eine absolut dämliche Beleidigung ist. Was kann das Kind für den Job seiner Mutter? Das ist irgendwie genauso, als würde man einem Kind, das durch eine Vergewaltigung gezeugt wurde ständig darauf hinweisen, als hätte es Schuld daran. Dabei liegen da Welten zwischen (wenn man mal davon ausgeht, dass sich die Prostituierte ihre Arbeit ausgesucht hat).
Außerdem wird "Hurensohn" besonders von unreifen Kindern, dümmlichen Erwachsenen und Rappern benutzt. (Ich höre zwar Deutschrap, aber deren Sprache würde ich nie in meinen Sprachgebrauch verarbeiten, geschweige denn in meinem Texten.)

Und genau deshalb finde ich auch die Beleidigung "Hure" legitim. Man beleidigt die Person an sich und nicht deren Mutter (oder den Vater).

Sackgesicht ist beim näheren Überlegen eher in einer Grauzone. Irgendwie Jugendsprache, aber ich mag das Wort^^

Impotenz ist einem ja oft peinlich. Dem Mann das dann auch noch an den Kopf zu werfen, egal ob es stimmt, ist eine direkte Beleidigung an die "Männlichkeit". Ich denke, solche Adjektive sind ebenfalls legitim. Ist als wenn man jemanden "fett", "hässlich" oder "dumm" nennt. Es ist eine Eigenschaft, die meistens nicht "schön" ist, aber mehr auch nicht.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de